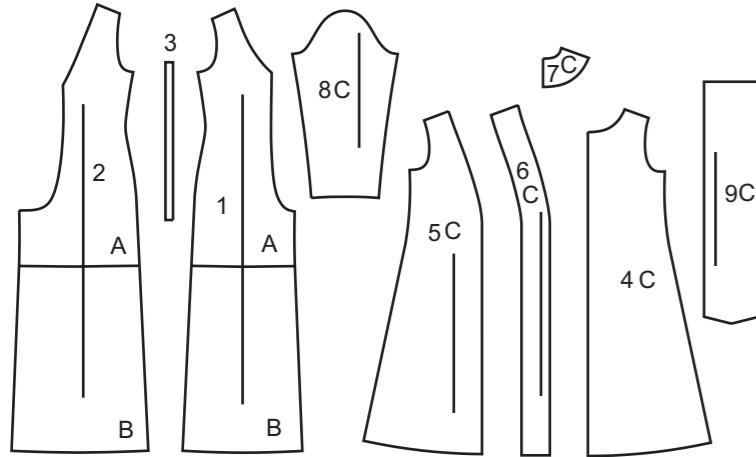
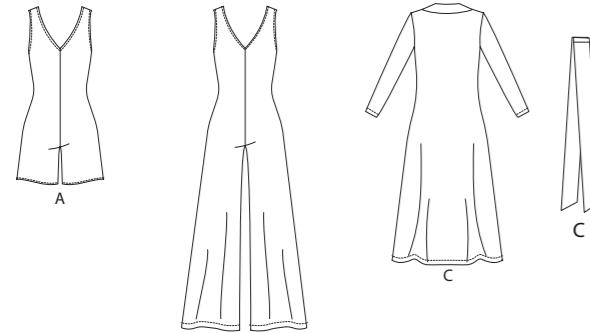
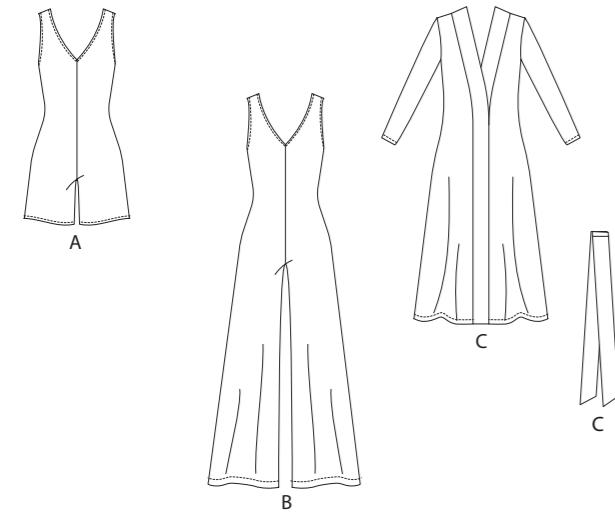


M8245

Seite 1 (4 Seiten)

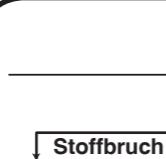
McCall's®
Deutsche
1-800-782-0323

**JUMPSUIT A, JUMPSUIT B**

- 1 VORDERTEIL
2 RÜCKENTEIL
3 SCHABLONE FÜR GUMMIBAND

KLEID UND BINDEGÜRTEL C

- 4 RÜCKENTEIL
5 VORDERTEIL
6 VORDERE BLENDE
7 RÜCKWÄRTIGE AUSSCHNITT-BLENDE
8 ÄRMEL
9 BINDEGÜRTEL



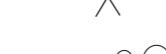
MARKIERUNGS-ZEICHEN
FADENLAUF: Setzen Sie den Fadenlauf parallel zur Webkante oder zum Stoffbruch.



STOFFBRUCH: Legen Sie die Linie auf den Stoffbruch.



KNOPFLOCHMARKIERUNG: Zeigt die Länge und Position der Knopflöcher.



KNOPFMARKIERUNG: Zeigt die Position des Knopfes.



EINSCHNITTE UND MARKIERUNGEN: Für passende Nähete und Ausführungsdetails.



ZU VERKÜRZEN: Falten Sie entlang der Anpassungslinie. Machen Sie eine Falte mit der Hälfte der benötigten Menge. Aufkleben.



ZU VERLÄNGERN: Schneiden Sie zwischen den Anpassungslinien. Machen Sie wie benötigt auf, so dass die Kanten parallel liegen. Kleben Sie auf Papier.



GEGEBENENFALLS ANPASSEN
GEHEN SIE DEN STOFF EIN: Wenn nicht als "vorgeschrumpft" gekennzeichnet.



KREISEN SIE ZEICHNUNG: für Modell, Größe, Stoffbreite.



Für Stoffe mit Muster mit Laufrichtung, Strich, Flor oder Farbverläufe benutzen Sie das "WITH NAP" (Strichrichtung) Schnittteil. Da die meisten Gestricke Farbverläufe haben, wird eine Zeichnung mit Strich verwendet.



ZWEILAGIG (MIT STOFFBRUCH): - Schlagen Sie den Stoff rechts auf rechts um.



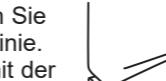
ZWEILAGIG (OHNE STOFFBRUCH): - Für Stoffe mit Strich schlagen Sie den Stoff quer rechts auf rechts um. Markieren Sie wie abgebildet. Schneiden Sie quer entlang Stoffbruch (A). Rechts auf rechts schlagen Sie die obere Lage 180°, so dass die Pfeile in die gleiche Richtung läufen und auf der unteren Lage liegen (B).



EINLAGIG: - Stoff mit rechter Seite nach oben legen. (Für Pelze legen Sie die Haarseite nach unten.)



HINWEIS: Gestrichelte Linie (a! bl cl!) im Schnittmuster stehen für die entsprechenden Größen.

SCHNITTMUSTERTEILE

SCHNEIDEN UND MARKIEREN
GEHEN SIE DEN STOFF EIN: wenn nicht als "vorgeschrumpft" gekennzeichnet.

KREISEN SIE ZEICHNUNG: für Modell, Größe, Stoffbreite.

Für Stoffe mit Muster mit Laufrichtung, Strich, Flor oder Farbverläufe benutzen Sie das "WITH NAP" (Strichrichtung) Schnittteil. Da die meisten Gestricke Farbverläufe haben, wird eine Zeichnung mit Strich verwendet.

ZWEILAGIG (MIT STOFFBRUCH): - Schlagen Sie den Stoff rechts auf rechts um.

ZWEILAGIG (OHNE STOFFBRUCH): - Für Stoffe mit Strich schlagen Sie den Stoff quer rechts auf rechts um. Markieren Sie wie abgebildet. Schneiden Sie quer entlang Stoffbruch (A). Rechts auf rechts schlagen Sie die obere Lage 180°, so dass die Pfeile in die gleiche Richtung läufen und auf der unteren Lage liegen (B).

EINLAGIG: - Stoff mit rechter Seite nach oben legen. (Für Pelze legen Sie die Haarseite nach unten.)

HINWEIS: Gestrichelte Linie (a! bl cl!) im Schnittmuster stehen für die entsprechenden Größen.

★ Schneiden Sie alle anderen Teile zuerst und lassen Sie genügend Stoff übrig um dieses Teil auszuschneiden. Schlagen Sie den Stoff auf. Für "Schnitt 1" Teile: schneiden Sie das Teil einmal einlagig mit der Vorderseite nach oben auf der Stoffaußenseite.

Der Schnittbogen kann Schnittlinien für verschiedene Größen haben. Wählen Sie die entsprechende Schnittlinie oder Schnittmusterteile für Ihre Größe.

Vor dem **SCHNEIDEN** legen Sie alle Teile auf Stoff nach der Zeichnung. Stecken. (Die Zeichnungen zeigen die ungefähre Position im Schnittmuster; die Position kann je nach Schnittmustergröße variieren.) Schneiden Sie **SORGFÄLTIG**, dabei schneiden Sie Kerben nach außen.

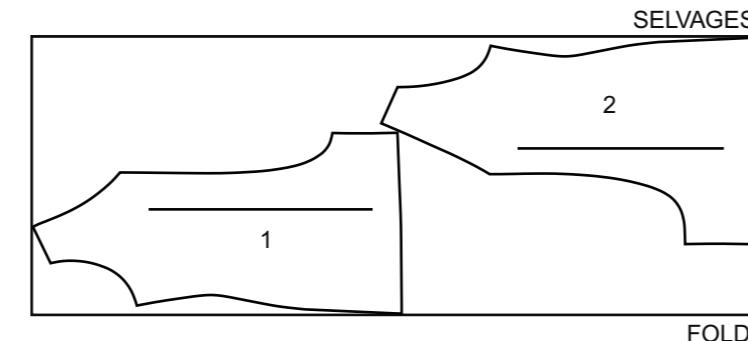
Mit Hilfe einer Kreide oder Schneiderrädchen, **ÜBERTRAGEN** Sie die **MARKIERUNGEN** und Bearbeitungslinien vor dem entfernen des Schnittmusters auf die entsprechende Stoffseite. Die benötigten Markierungen auf der rechten Stoffseite sollten durchgeschlagen werden.

CROSSWISE FOLD: Querliegender stoffbruch
SINGLE THICKNESS: Einlagig
DOUBLE THICKNESS: Zweilagig

JUMPSUIT A

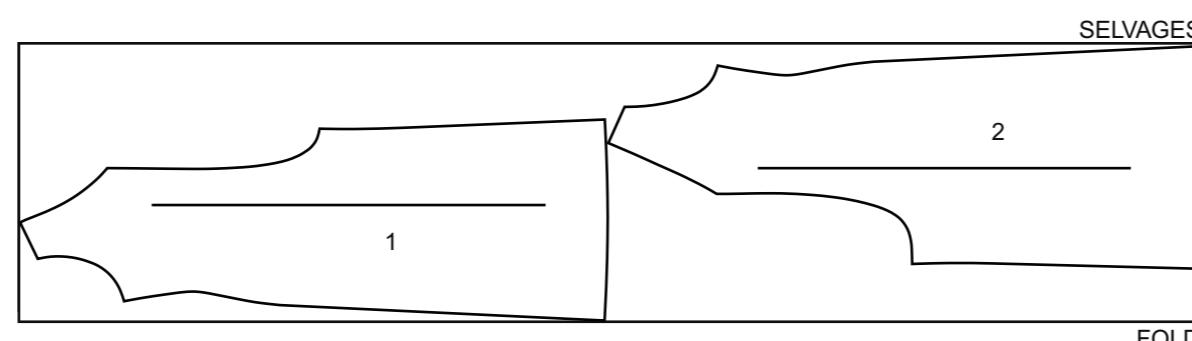
Schnitt-Teile: 1,2

150 cm
mit Strichrichtung
alle Größen

**JUMPSUIT B**

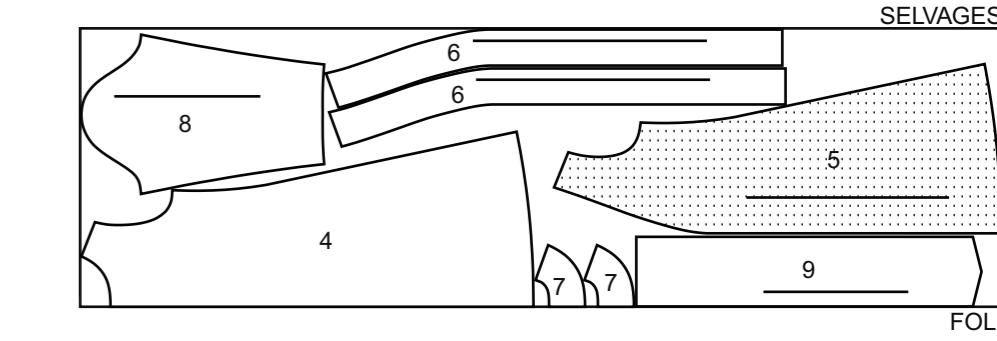
Schnitt-Teile: 1,2

150 cm
mit Strichrichtung
alle Größen

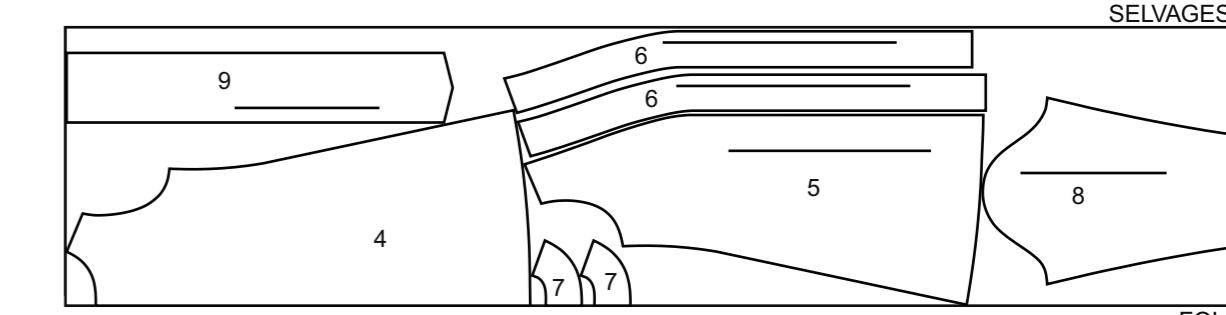
**KLEID UND BINDEGÜRTEL C**

Schnitt-Teile: 4,5,6,7,8,9

150 cm
mit Strichrichtung
Größen XS-S-M-L

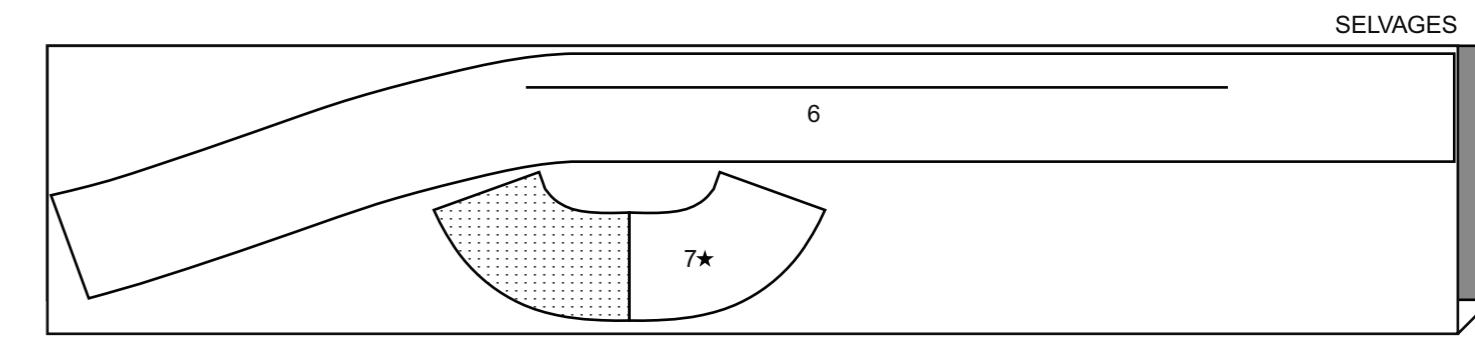


150 cm
mit Strichrichtung
Größen XL-XXL

**AUFBÜGELBARE EINLAGE C**

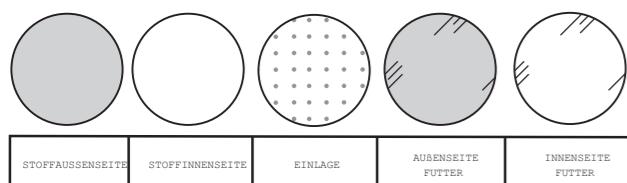
Schnitt-Teile: 6,7

51 cm
mit Strichrichtung
alle Größen



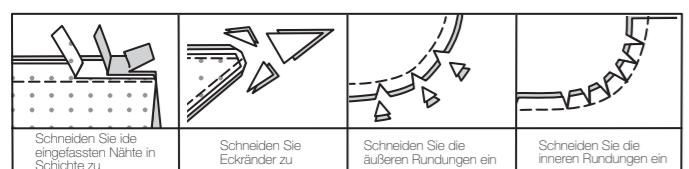
NÄHANLEITUNGEN

LEGENDE



NAHTZUGABEN

Es sind 1,5 cm Nahtzugaben im Schnittmuster berücksichtigt (sofern nicht anders angegeben).



STECKEN UND ANPASSEN

RECHTS AUF RECHTS stecken oder heften Sie die Nähte, so dass die Einschnitte übereinstimmen. Vor dem richtigen Nähen passen Sie das Kleidungsstück an.

BÜGELN

Bügeln Sie die Nahtzugaben glatt; dann bügeln Sie sie auseinander, sofern nicht anders angegeben. Schneiden Sie wo nötig ein, so dass sie glatt liegen.

GLOSSAR

FETT GEDRUCKTE Nähworte der Nähanleitungen werden weiter unten erklärt.

EINHALTEN - Entlang der Nahlinie mit langem Geradstich der Maschine nähen. Die Fädenenden so stark anziehen, dass die Längen der beiden Stoffstücke übereinstimmen.

SCHMALER SAUM - Saumzugaben einschlagen, bügeln, Mehrweite, wo nötig, einhalten. Saumzugaben wieder auffalten. Schnittkanten in den gebügelten Bruch legen; bügeln. Entlang des ersten Bruchs wieder einschlagen; steppen.

SAUMSTICH - Die Nadel durch die Bruchkante ziehen, dann einen Faden auf der Unterseite fassen.

STÜTZNAHT - Mit 3 mm Abstand von der Nahlinie normalerweise 13 mm von der Schnittkante entfernt steppen.

ABSTEPPEN - Auf der Außenseite mit 6 mm Abstand zur Kante, Naht oder der vorherigen Naht steppen, hierfür den Nähfuß an Markierungslinie verwenden, oder in dem in der Anleitung angegebenen Abstand steppen.

UNTERSTEPPEN - Beleg oder untenliegendes Kleidungsstück auffalten. Dieses Stoffstück knappkantig auf die Nahtzugabe steppen.

NÄHANGABEN

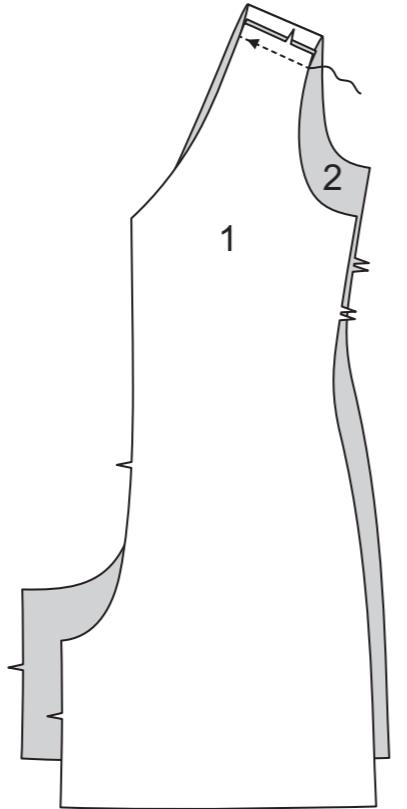
JUMPSUIT A, JUMPSUIT B

HINWEIS: Bei Strickstoffen den Stoff vor und hinter der Nadel leicht dehnen.

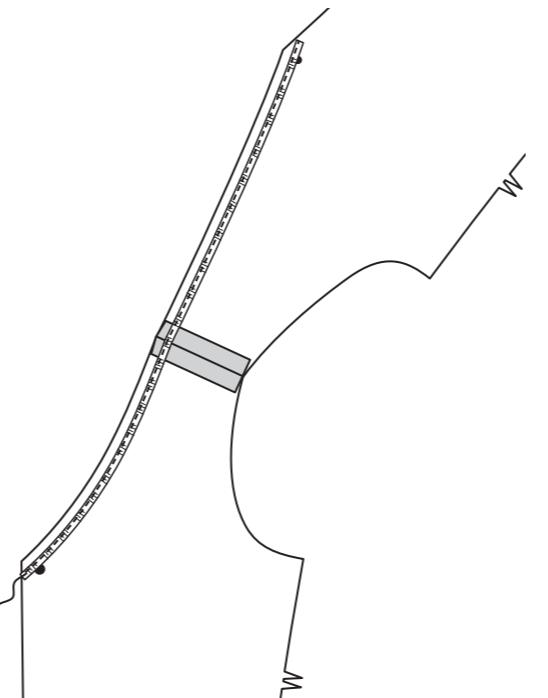
HINWEIS: Das erste erwähnte Modell ist illustriert, wenn nicht anders angegeben.

Vorder- und Rückenteil

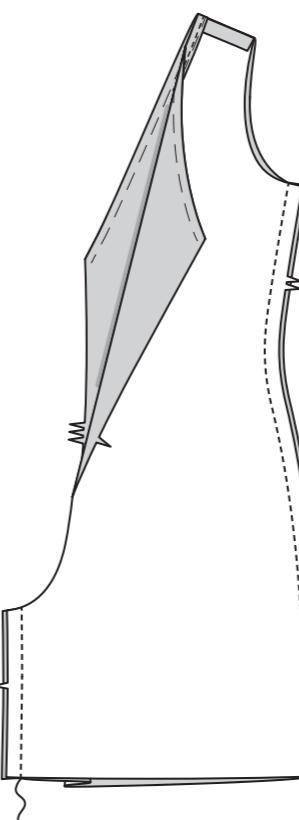
1. Das VORDERTEIL (1) entlang der Schultern auf das RÜCKENTEIL (2) steppen.



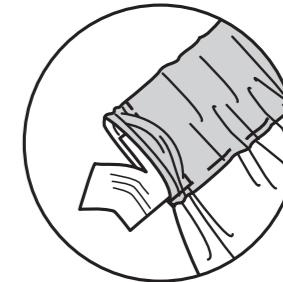
3. Von innen das Gummiband auf die Ausschnittskante aufstecken, eine Längskante liegt entlang der Nahlinie, siehe Zeichnung. Knappkantig zur verbleibenden Längskante zwischen den Punkten steppen, das Gummiband entsprechend stark dehnen.



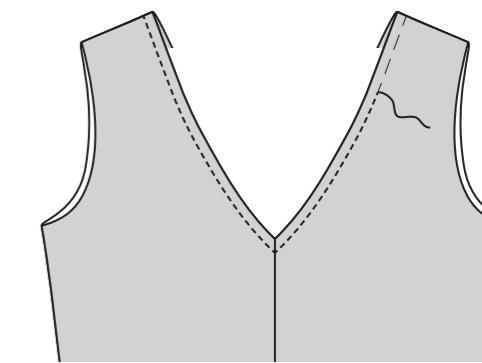
5. Das Vorderteil entlang der Seitennaht und Innenbeinnaht auf das Rückenteil steppen.



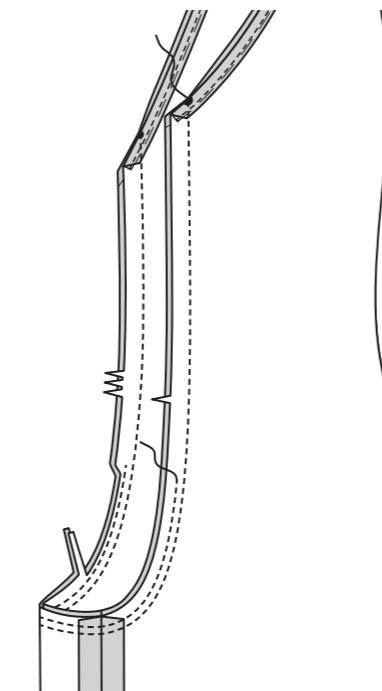
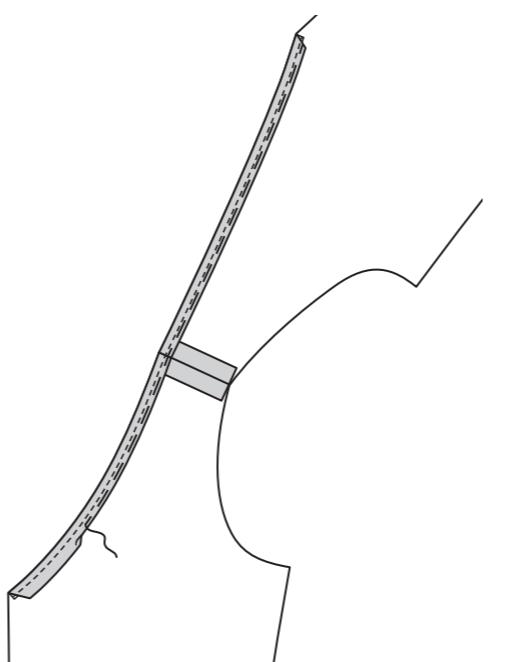
7. Gummiband so knappkantig wie möglich zurückschneiden, dabei nicht in das Kleidungsstück schneiden.



8. Von außen die Ausschnittskante entlang der Heftnaht ABSTEPPEN, das Nähgut an den Mitten wie gezeigt entsprechend drehen.

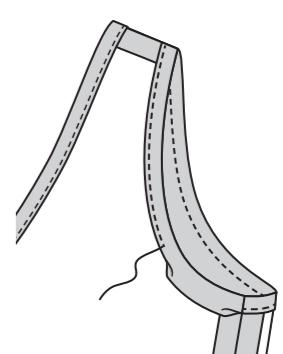


4. 1,5 cm Saumzugaben an der Ausschnittskante des Kleidungsstücks einschlagen, die Schnittkante 6 mm einschlagen, das Gummiband ist nun verdeckt. Heften.



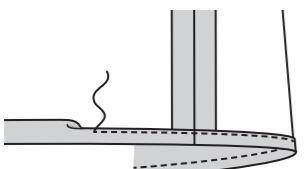
Fertigstellen

9. Einen 1,5 cm breiten SCHMALEN SAUM an den Armausschnittskanten arbeiten.



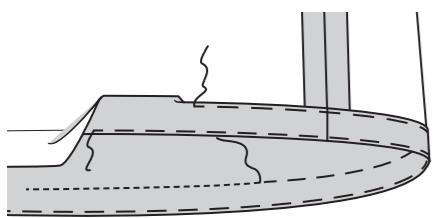
M8245 - Seite 3 (4 Seiten)

10. Modell A: Einen 1,5 cm breiten **SCHMALEN SAUM** an der Unterkante arbeiten.



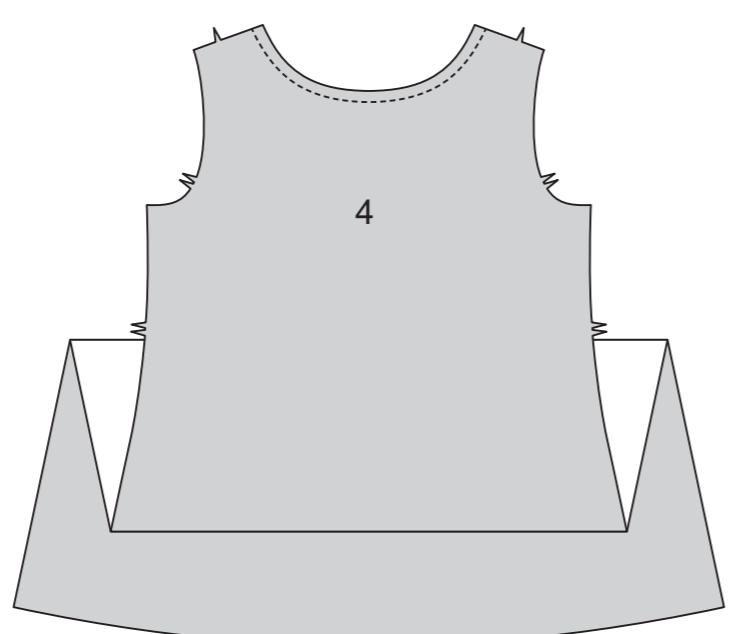
Modell B:

11. Saumzugaben einschlagen. Knappkantig zum Bruch heften. Die Schnittkante 6 mm einschlagen; bügeln. Knappkantig zur oberen umgebügelten Kante heften. Den Saum entlang der oberen Heftnaht wie gezeigt **ABSTEPPEN**.

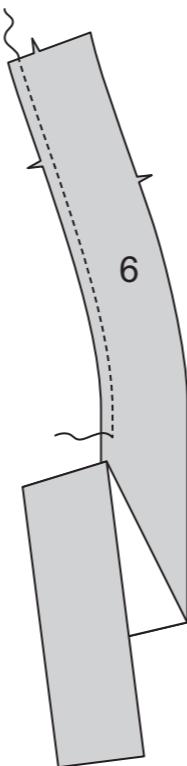


Vorder- und Rückenteil

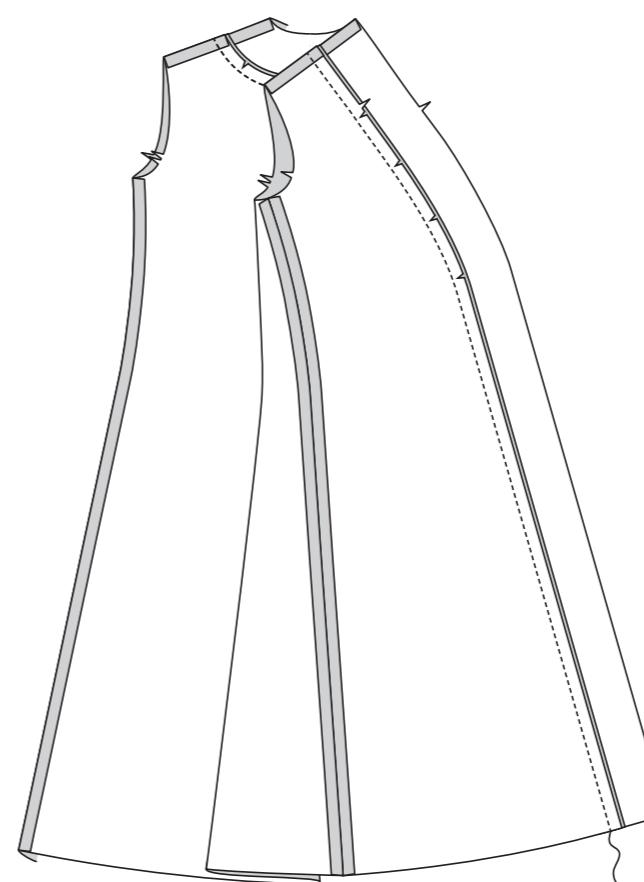
2. Die Ausschnittkante des RÜCKENTEILS (4) mit einer STÜTZNAHT stabilisieren.



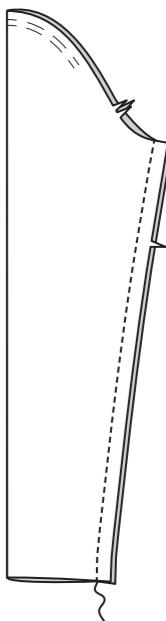
4. Die Innenkante der unverstärkten VORDEREN BLENDE (6) oberhalb der Taillenlinie wie gezeigt mit einer STÜTZNAHT stabilisieren.



6. Die Blende auf die vordere Öffnungskante und die Ausschnittskanten aufstecken, die Mitten treffen aufeinander, die vordere Blende und die rückwärtige Ausschnittkante, wo nötig, entsprechend einschneiden. Heften. Steppen.



8. Die Ärmelnaht schließen.

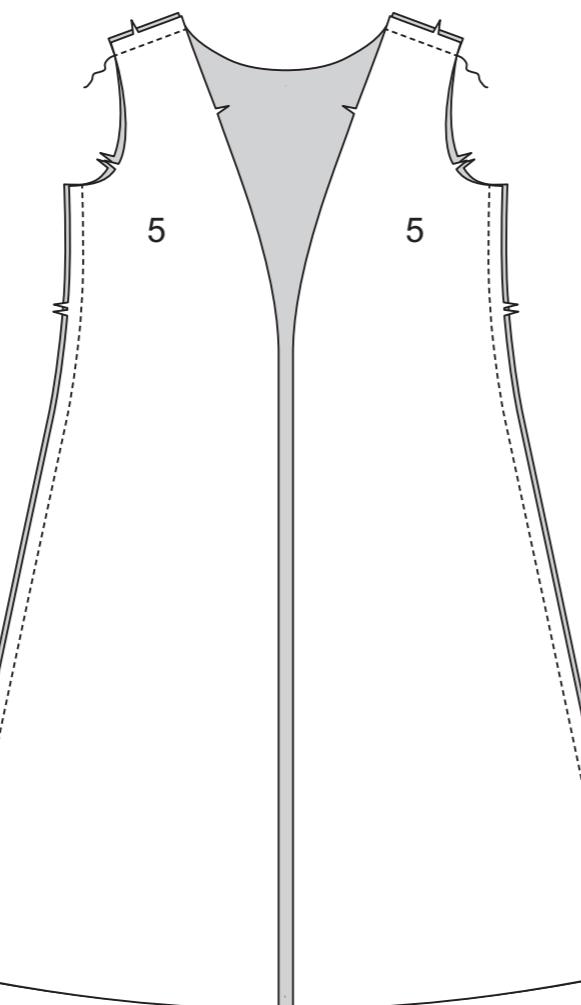
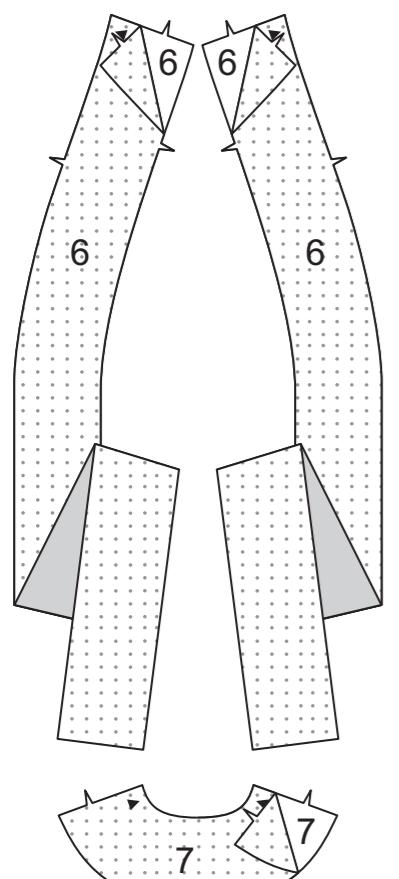


KLEID und BINDEGÜRTEL C

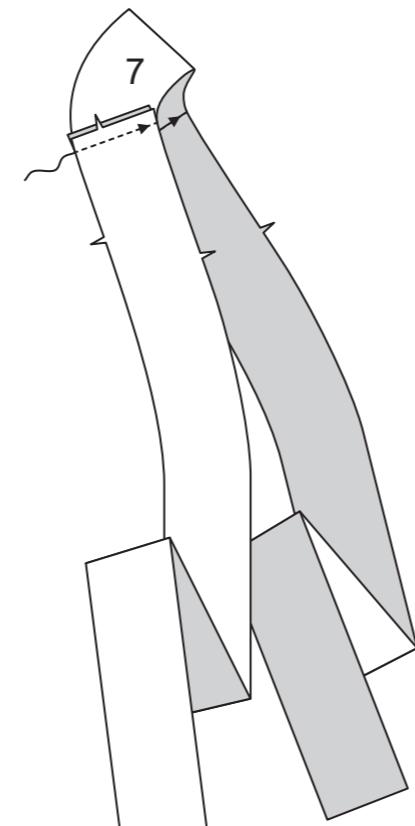
HINWEIS: Bei Strickstoffen den Stoff vor und hinter der Nadel leicht dehnen.

Einlage

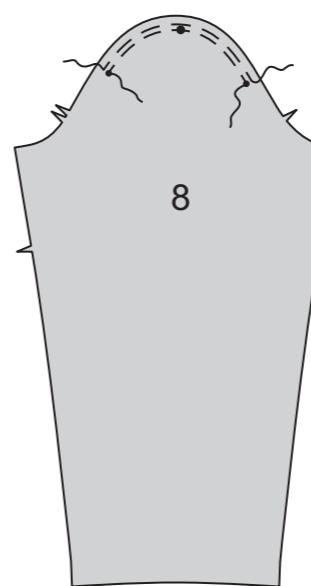
1. Die EINLAGE auf die linke Seite der entsprechenden STOFF-Stücke gemäß Packungsanleitung aufbügeln.



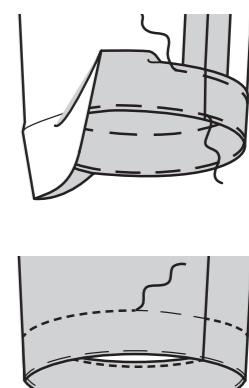
5. Die unverstärkte RÜCKWÄRTIGE AUSSCHNITTBLENDE (7) entlang der Schultern auf die unverstärkte vordere Blende steppen.
Hinweis: Verstärkte Blenden werden als Beleg verwendet.



Ärmel
7. Die Oberkante des ÄRMELS (8) zwischen den kleinen Punkten EINHALTEN.

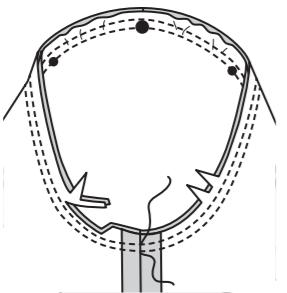


9. Ärmelsaumzugaben einschlagen. Knappkantig zum Bruch heften. Die Schnittkante 6 mm einschlagen; bügeln. Knappkantig zur oberen umgebügelten Kante heften.
Den Saum entlang der oberen Heftnaht wie gezeigt **ABSTEPPEN**.



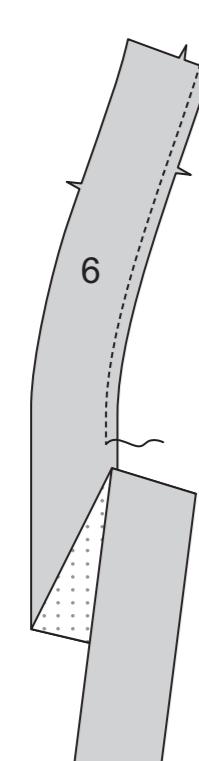
M8245 - Seite 4 (4 Seiten)

10. Rechts auFÜRechts den Ärmel einsetzen, der große Punkt trifft auf die Schulternaht. Mehrweite gleichmäßig verteilen; heften. Steppen. Nochmals mit 6 mm Abstand auf der Nahtzugabe steppen. Nahtzugaben zurückschneiden. Nahtzugaben flach bügeln. Nahtzugaben in den Ärmel bügeln.

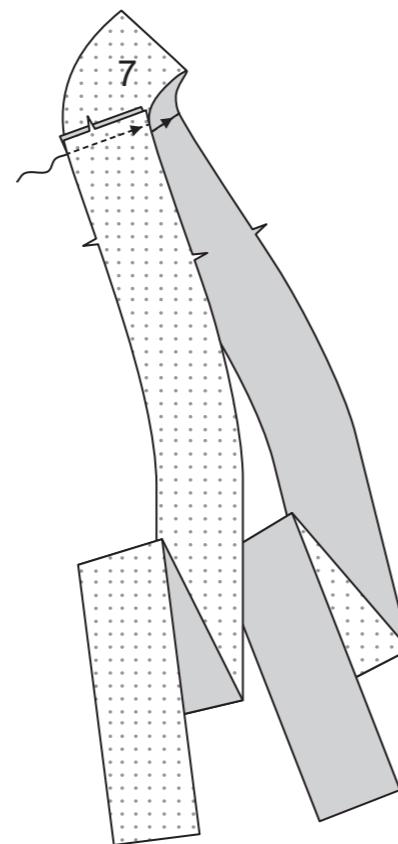


Fertigstellen

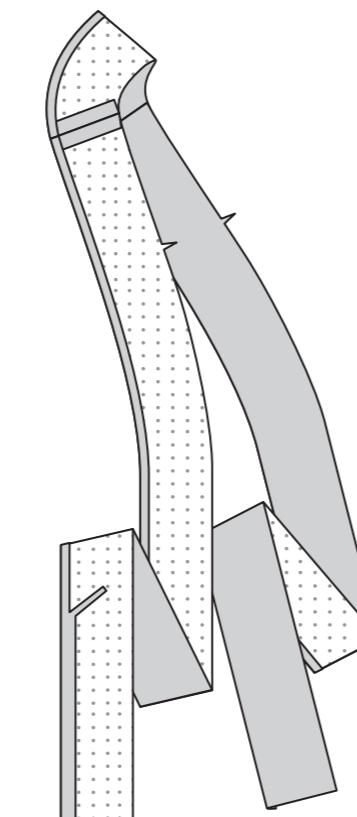
11. Die Innenkante des vorderen Blenden-BELEGS (6) oberhalb der Taillenlinie wie gezeigt mit einer **STÜTZNAHT** stabilisieren.



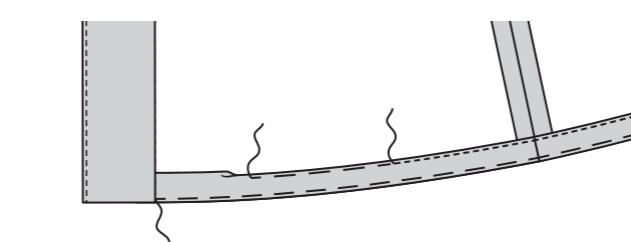
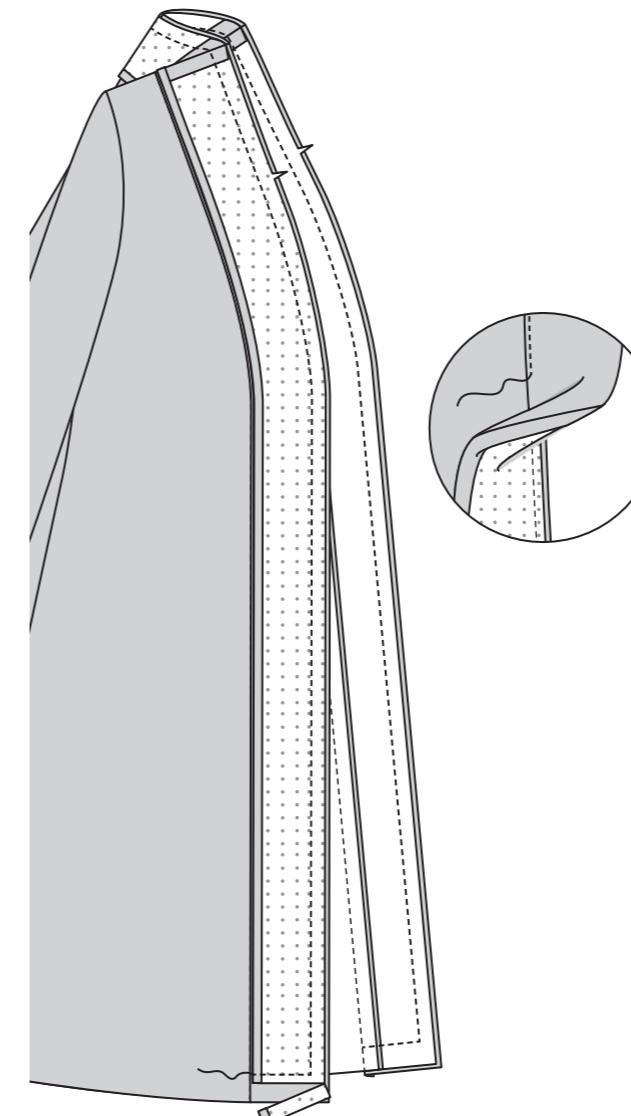
12. Den rückwärtigen Ausschnittblenden-BELEG (7) entlang der Schultern auf die vorderen Blendenbelege steppen.



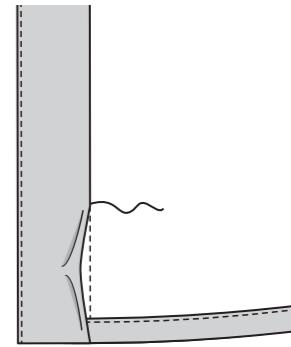
13. Die Nahtzugaben an der inneren Längskante des Blendenbelegs einschlagen. Bügeln. Die umgebügelte Nahtzugabe auf 1 cm zurückschneiden.



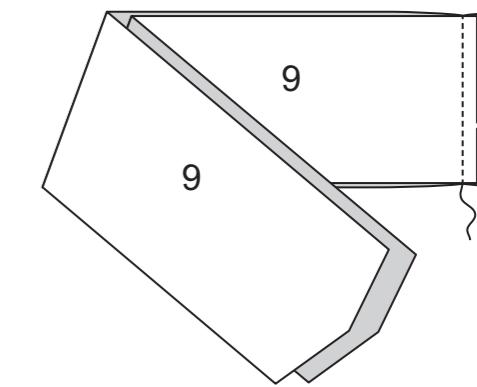
14. Rechts auFÜRechts den Beleg auf das Kleid aufstecken, die Mitten treffen aufeinander. Die vordere Öffnung und die Ausschnittskanten steppen. Entlang des Belegs 2,5 cm oberhalb der Schnittkante steppen. Wie gezeigt zurückschneiden. Den Beleg so weit wie möglich **UNTERSTEPSEN**.



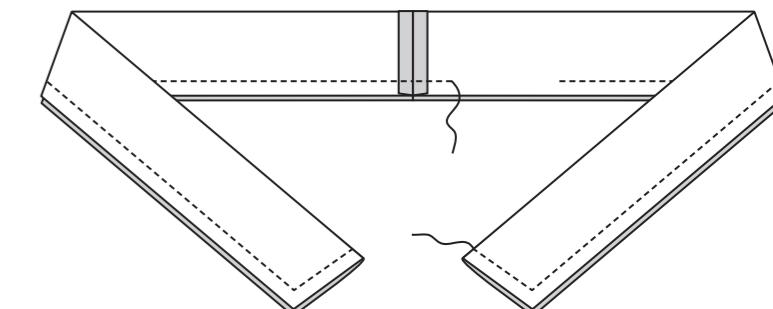
16. Die umgebügelte Kante auf der Naht mit **SAUMSTICH** annähen.



17. Den BINDEGÜRTEL (9) entlang des Endes mit Passzeichen aufeinander steppen.



18. Rechts auFÜRechts den Bindegürtel entlang der Faltilinie falten. Steppen, eine Öffnung offen lassen. Nahtzugaben zurückschneiden.



19. Wenden. Bügeln. Die Öffnung mit **SAUMSTICH** schließen.

